

Willkommen zum Adlershofer Stadtteiltag



Liebe Adlershoferinnen,
Liebe Adlershofer,

wenn Sie sich unseren Kiez ansehen, können Sie feststellen, dass sich einiges bewegt.

Das alte und das neue Adlershof wachsen. Das haben wir zusammen erreicht. Um dies zu würdigen und gleichzeitig aber auch zu sehen, an welchen Stellen noch etwas getan werden muss, lade ich Sie herzlich zu meinem Adlershofer Stadtteiltag am 17. Dezember ein.

Seit fast zehn Jahren setze ich mich im Abgeordnetenhaus für die Belange von Berlin, insbesondere für jene von Adlershof und Altglienicke ein. Die Herausforderungen der wachsenden Stadt erwarten Antworten.

Immer mehr Menschen kommen nach Berlin und gerade Adlershof hat sich als attraktiver Lebensmittelpunkt etabliert. Das liegt daran, dass hier nicht nur der mittlerweile zweitgrößte Technologiestandort Europas zu finden ist, sondern dass rundherum ein Stadtteil entsteht, der jedem Lebensentwurf etwas zu bieten hat.

Da mir die junge Generation besonders am Herzen liegt, beginne ich den Tag mit einer Märchenlesestunde in der Anna-Seghers-Schule. Der frühe Umgang mit Büchern und das Vorlesen fördert

Für Adlershof und Berlin, für unsere Hauptstadt und unseren Kiez

die Sprachentwicklung und ist ein Grundstein für gute Bildung. Mein Ziel ist es, dass unsere Kinder beste Voraussetzungen haben, um erfolgreich ins Leben starten zu können.

Mit steigender Einwohnerzahl nicht nur im Kiez, steigt auch der Bedarf an Arbeitsplätzen. Der stetige Ausbau des Wissenschaftsstandorts Adlershof begünstigt auch die Ansiedlung von Unternehmen, sowie den allgemeinen Zuwachs der nötigen Nahversorgung. Auf diese Weise entstehen viele Arbeitsplätze. Diese Entwicklung muss weiter vorangetrieben werden – auch mithilfe der Politik – damit Menschen mit jeder Qualifizierung Arbeit finden können.

Nach einer kleinen Mittagspause möchte ich mit Ihnen gern einen Kiez-Spaziergang machen: Diesen nutzen wir für einen stadtentwicklungspolitischen Rundgang von der WISTA bis zur Alten Schule – also vom neuen zum alten Adlershof – um uns die Veränderungen der letzten Jahre anzusehen. Gleichzeitig wollen wir auch der langen Siedlungsgeschichte Adlershofs gedenken, in dem wir die Stolpersteine putzen, die für die jüdischen Bewohnerinnen und Bewohner gelegt worden sind.

Die letzte Station des Stadtteiltages widmet sich ganz den Fragen der Bürgerinnen und Bürger. Um jedes Anliegen soll sich gekümmert werden. Egal, ob Sie Fragen zur Entwicklung der Dörpfeldstraße haben oder des Öffentlichen Nahverkehrs, zur wachsenden Stadt Berlin oder der Gesundheitsversorgung im Bezirk, diese Sprechstunde ist genau dafür da. Ich möchte mit Ihnen zusammen weiter dafür Sorge tragen, dass unser Adlershof von der wachsenden Stadt profitiert.

Herzlichst,
Ihre Ellen Haußdörfer



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Berlin ist eine Weltstadt, die aus vielen Kiezen besteht. Wir als SPD-Fraktion wollen an unseren über 50 Stadtteilen im Jahr Probleme und Chancen in allen Ecken der Stadt kennenlernen und Lösungen erarbeiten. Mit ihrer Mischung aus Fachkompetenz und Bodenständigkeit absolvieren die SPD-Abgeordneten ein interessantes Tagesprogramm und sind ansprechbar für die Anliegen vor Ort.

Die SPD-Fraktion ist Abbild der ganzen Stadt: Wir sind im Osten und Westen der Stadt gleich stark und repräsentieren die Innenstadtbezirke genauso wie die Bezirke außerhalb des S-Bahn-Rings. Alle Interessen zum Ausgleich zu bringen, die Wirtschaft zu stärken und den sozialen Zusammenhalt zu erhalten – das können wir nur mit Ihnen gemeinsam schaffen. Deshalb laden wir Sie – nicht nur an den Stadtteiltagen – ein, mit uns ins Gespräch zu kommen.

Mit herzlichen Grüßen

Raed Saleh, Fraktionsvorsitzender